

# ALKADUR DFG LF

Selbstverlaufende, ableitfähige Bodenbeschichtung für Beton- / Estrich-Untergründe.

## Basis

Epoxidharz

## Werkstoffgruppe

Bodenbeschichtungen – Verlaufbeschichtungen

## Beschreibung

Selbstverlaufendes, unifarbenes, ableitfähiges Bodenbeschichtungssystem für Beton- / Estrichuntergründe mit hoher Verschleißfestigkeit und staubabweisenden Eigenschaften. Das System hat eine gute chemische Beständigkeit.

Die Oberfläche ist glatt.

## Anwendung

Beschichtung von Bodenflächen in Bereichen, in denen eine gute chemische Beständigkeit und eine leicht zu reinigende Oberfläche erforderlich sind und die Bodenbeschichtung ableitfähig auszuführen ist, z. B. in Produktions- und Umschlagbereichen der chemischen Industrie, in Lager- und Werkshallen, in Werkstätten oder in Kraftwerken.

## Eigenschaften

- selbstverlaufend
- elektrisch ableitfähig
- unifarben
- fugenlos
- glatte, leicht zu reinigende Oberfläche

## Physikalische Daten

Eigenschaft (Einheit), Prüfnorm	Wert
Elektrischer Ableitwiderstand [Ohm] nach DIN EN 14879-3 bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von > 70 %, ASTM F 150/98	≤10 <sup>6</sup>
Dichte [g/cm <sup>3</sup> ], DIN EN ISO 1183-1, ASTM D 792	1,8
Druckfestigkeit [Mpa], DIN EN ISO 604, ASTM C 579	85,0
Biegefestigkeit [MPa], DIN EN ISO 178, ASTM C 580	32,0
Zugfestigkeit [MPa], DIN EN ISO 527, ASTM C 307	22,0
Abriebfestigkeit [cm <sup>3</sup> /50 cm <sup>2</sup> ], DIN 52108, ASTM C 241	4,65
Niedrigste Verarbeitungstemperatur [°C]	12,0
Höchste Verarbeitungstemperatur [°C]	30,0
Elastizitätsmodul [MPa], DIN EN ISO 178, ASTM C 580	4300

Angaben sind Mittelwerte

## Chemische Beständigkeit

Beständig gegen Lösemittel, Benzin, Fette, Öle, Salze und Salzlösungen, verdünnte Säuren und Alkalien.  
 Detaillierten Angaben zur chemischen Beständigkeit entnehmen Sie bitte der Technischen Information TI 230.

## Untergrund

### Beton / Estrich

Die DIN EN 14879-1 sowie das STEULER-KCH-Formblatt 010 sind zu beachten.

Der Untergrund ist in der Regel zur Erreichung einer ausreichenden Haftzugfestigkeit so vorzubehandeln, dass er frei von Zement-schlamm, Zementhaut, losen und mürben Teilen, Gefügefehlstellen und trennend wirkenden Substanzen ist.

Die Restfeuchte zementärer Untergründe darf 4 % nicht überschreiten.

Die Untergrundtemperatur sollte im Bereich von ca. 10–25 °C liegen.

### Feuchtigkeit

Während der Verarbeitung muss der Untergrund absolut trocken bleiben. Es darf keinerlei Feuchtigkeit (Kondensat, Nebel etc.) auf das Material gelangen. Die Objekttemperatur muss einen Taupunktstand von mindestens 3 K, bei relativer Luftfeuchtigkeit über 70 % von mindestens 5 K aufweisen.

## Systemaufbau

- Grundierung mit ALKADUR V (siehe Technische Information 132)
- Alkadur HA Spachtel
- Alkadur DFG Verlaufbeschichtung

## Lieferform / Mindesthaltbarkeit

Alle Komponenten sind trocken und frostfrei zu lagern und zu transportieren. Die Mindesthaltbarkeit gilt für eine Lagertemperatur von 20 °C, soweit nicht anders angegeben. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Mindesthaltbarkeit.

Komponente	Artikelnummer	Gebinde	Menge	Mindesthaltbarkeit
Alkadur-HA-Lösung 1	5035172011	Kanister	3 kg**	24 Monate
Alkadur-HA/Z-Lösung 2	5035171004	Eimer	6 kg**	24 Monate
Verdünner EN	5060005005	Kanister	4 kg	24 Monate
SKC-Filler 3L	5011194017	Sack	12,5 kg	24 Monate
Alkadur-DFG/V-Lösung 1	5035120011	Kännchen	3 kg**	24 Monate
Alkadur-DFG-LF-Lösung 2 RAL 7030*	5035440004	Eimer	6 kg**	24 Monate
Alkadur-DFG-LF-Lösung 2 RAL 7031*	5035141004	Eimer	6 kg**	24 Monate
Alkadur-DFG-LF-Mehl	5011005197	Sack	13,5 kg**	24 Monate
Kohlefaser 6 mm	5019003202	Beutel	9 g	24 Monate

\* Die Farben können geringfügig von der RAL-Farbvorgabe abweichen. Weitere Farben auf Anfrage.

\*\* vordosierte Gebinde

Für Handhabung, Lagerung und Transport sind die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter zu beachten.

## Mischungsverhältnisse / Verbrauchsmengen

### ALKADUR V Grundierung

	Gewichtsteile	Volumenteile
Siehe Technische Information 132		
Verbrauch	ca. 0,200 – 0,350 kg/m <sup>2</sup>	

## Alkadur HA Spachtel

	Gewichtsteile	Volumentteile
Alkadur-HA-Lösung 1	1,00	0,97
Alkadur-HA/Z-Lösung 2	2,00	1,77
SKC-Filler 3L	3,00	3,33
Verdünner EN	0,04	0,05
Verbrauch	2,265 kg/m <sup>2</sup>	
Arbeitsgänge	1	
Schichtdicke	ca. 1,5 mm	

## Alkadur DFG LF Verlaufbeschichtung

	Gewichtsteile	Volumentteile
Alkadur-DFG/V-Lösung 1	1,00	0,97
Alkadur-DFG-LF-Lösung 2	2,00	1,75
Alkadur-DFG-LF-Mehl	4,50	2,80
Kohlefaser 6 mm	0,003	
Verbrauch	3,600 - 5,400 kg/m <sup>2</sup>	
Arbeitsgänge	1	
Schichtdicke	ca. 2,0 - 3,0 mm	

## Wartezeiten

Die Wartezeiten zwischen den einzelnen Aufträgen sind temperaturabhängig:

Temperatur	Bis zur Begehbarkeit
15 °C	12 h
20 °C	8 h
30 °C	3 h

Die maximale Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen beträgt 24 Stunden bei 20 °C.

## Verarbeitungszeiten

Die Verarbeitungszeiten sind temperaturabhängig:

15 °C	ca. 70 Minuten
20 °C	ca. 30 Minuten
30 °C	ca. 10 Minuten

## Härtungszeiten

Bis zur Begehbarkeit in Abhängigkeit von der Temperatur ca. 8 bis 14 h.

Die fertige Beschichtung ist bei 20 °C nach 7 Tagen mechanisch und chemisch voll belastbar.

## Sicherheit und Entsorgung

- Ausreichende Be- und Entlüftung (besonders in Gruben und Behältern)
- Feuerverbot/Rauchverbot
- Sicherheitsdatenblätter beachten
- Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden.
- Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung tragen (Hautkontakt mit den Materialien vermeiden)
- Reinigung und Pflege der Hände mit Hautschutzseife und Hautschutzsalbe (keine Lösungsmittel)
- Bei Schleifarbeiten (z. B. bei Reparaturen) Staubmaske tragen
- Betriebsanweisung nach § 14 GefahrstoffV und die TRGS 507
- Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft

Direkte Berührung der Materialien mit der Flamme vermeiden, besonders bei Schweißarbeiten (Schweißperlen) auf der Baustelle.

Restmengen möglichst verbrauchen. Nicht in Abwasser oder Mülltonne schütten! Zur Entsorgung getrennt sammeln in beständigen, verschleißbaren und gekennzeichneten Gefäßen.

## GISCODE

Produkt	GISCODE
Alkadur V	RE 3
Alkadur HA Spachtel	RE 1
Alkadur DFG LF Verlaufbeschichtung	RE 1

## Reinigung von Arbeitsgeräten

Arbeitsgeräte, die mit ungehärteten Materialien verschmutzt sind, können mit STEULER UNIVERSALREINIGER gesäubert werden (Technische Information TI 190). Reinigung nur in gut gelüfteten Bereichen.

## Reinigung und Pflege

REINIGUNGSHINWEISE FÜR STEULER-KCH-INDUSTRIEBÖDEN (Technische Information 198) beachten.

Die Angaben dieser Technischen Information entsprechen unseren aktuellen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen nur allgemeine Richtlinien und Durchschnittswerte dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Die Angaben in dieser Technischen Information sind unser Geistiges Eigentum. Die Technische Information darf ohne unsere Zustimmung weder vervielfältigt, noch unbefugt verwertet, noch gewerbsmäßig verbreitet oder sonst Dritten zugänglich gemacht werden.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.